

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ILKA-Steinreiniger AP

Überarbeitet am: 08.10.2020

Seite 1 von 10

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

ILKA-Steinreiniger AP

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Stein-, Fassadenreiniger

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|             |                      |                             |
|-------------|----------------------|-----------------------------|
| Firmenname: | ILKA-Chemie GmbH     |                             |
| Straße:     | Danziger Str. 21     |                             |
| Ort:        | D-74613 Öhringen     |                             |
| Telefon:    | +49 7941-646 88 0    | Telefax: +49 7941-646 88 55 |
| E-Mail:     | post@ilka-chemie.com |                             |
| Internet:   | www.ilka-chemie.com  |                             |

##### 1.4. Notrufnummer:

Giftnotruf München: +49 89-19 240

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

###### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Natriumhydroxid

Natriumetasulfat

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



###### Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

###### Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P321 Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ILKA-Steinreiniger AP

Überarbeitet am: 08.10.2020

Seite 2 von 10

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.   | Bezeichnung   |              |                  | Anteil      |
|-----------|---|--------------|------------------|-------------|
|           | EG-Nr.  | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |             |
|           | GHS-Einstufung  |              |                  |             |
| 1310-73-2 | Natriumhydroxid                                       |              |                  | 10 - < 25 % |
|           | 215-185-5   |              |                  |             |
|           | Met. Corr. 1, Skin Corr. 1A; H290 H314                |              |                  |             |
| 126-92-1  | Natriummetasulfat                                     |              |                  | 5 - < 10 %  |
|           | 204-812-8   |              | 01-2119971586-23 |             |
|           | Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318                  |              |                  |             |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol             |              |                  | 1 - < 5 %   |
|           | 200-661-7   | 603-117-00-0 | 01-2119457558-25 |             |
|           | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 |              |                  |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

##### Spezifische Konzentrationsgrenzen und M-Faktoren

| CAS-Nr.  | EG-Nr.   | Bezeichnung       | Anteil     |
|----------|--|-------------------|------------|
|          | Spezifische Konzentrationsgrenzen und M-Faktoren               |                   |            |
| 126-92-1 | 204-812-8  | Natriummetasulfat | 5 - < 10 % |
|          | Eye Dam. 1; H318: >= 20 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 10 - < 20 |                   |            |

##### Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % - &lt; 15 % anionische Tenside.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ILKA-Steinreiniger AP

Überarbeitet am: 08.10.2020

Seite 3 von 10

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

##### **Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

##### **Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Stein-, Fassadenreiniger

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**ILKA-Steinreiniger AP**

Überarbeitet am: 08.10.2020

Seite 4 von 10

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
**8.1. Zu überwachende Parameter**
**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|---------|-------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | 200 | 500               |                  | 2(II)        |     |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton    | 25 mg/l   | U                 | b                  |

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                               | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                  |
|--------------------------------|---|----------------|------------|-----------------------|
| 1310-73-2                      | Natriumhydroxid                           |                |            |                       |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |   | inhalativ      | lokal      | 1 mg/m <sup>3</sup>   |
| 126-92-1                       | Natriummetasulfat                         |                |            |                       |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |   | oral           | systemisch | 24 mg/kg KG/d         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |   | dermal         | systemisch | 4060 mg/kg KG/d       |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |   | inhalativ      | systemisch | 85 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |   | dermal         | systemisch | 2440 mg/kg KG/d       |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |   | inhalativ      | systemisch | 285 mg/m <sup>3</sup> |
| 67-63-0                        | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |                |            |                       |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |   | dermal         | systemisch | 888 mg/kg KG/d        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |   | inhalativ      | systemisch | 500 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |   | dermal         | systemisch | 319 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |   | inhalativ      | systemisch | 89 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |   | oral           | systemisch | 26 mg/kg KG/d         |

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                               | Wert        |
|--------------------------------|---|-------------|
| Umweltkompartiment             |   |             |
| 126-92-1                       | Natriummetasulfat                         |             |
| Süßwasser                      |   | 0,1357 mg/l |
| Meerwasser                     |   | 0,0136 mg/l |
| Süßwassersediment              |   | 1,5 mg/kg   |
| Meeressediment                 |   | 0,15 mg/kg  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |   | 1,35 mg/l   |
| Boden                          |   | 0,22 mg/kg  |
| 67-63-0                        | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |             |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ILKA-Steinreiniger AP

Überarbeitet am: 08.10.2020

Seite 5 von 10



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

#### Handschutz

Handschuhe bei längerem Hautkontakt (EN374, Typ A)

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Empfehlenswert: Handschuhe aus Nitril, z.B. Honeywell KCL Nitril I 0730, Permeationszeit >480, Schichtstärke in mm: 0,4

Handschutzcreme empfehlenswert

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Kat. III, TYP 4,5,6, DIN EN 1073, DIN EN 14126, DIN EN 14605, DIN EN 1149

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Halbmaske (DIN EN 140) ABEK-P3

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| Aggregatzustand:                   | Pastös          |
| Farbe:                             | klar            |
| Geruch:                            | stechend        |
| pH-Wert (bei 20 °C):               | 14              |
| <b>Zustandsänderungen</b>          |                 |
| Schmelzpunkt:                      | nicht bestimmt  |
| Siedebeginn und Siedebereich:      | 100 °C          |
| Flammpunkt:                        | >97 °C          |
| <b>Entzündlichkeit</b>             |                 |
| Feststoff:                         | nicht bestimmt  |
| Gas:                               | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze:           | nicht bestimmt  |
| Obere Explosionsgrenze:            | nicht bestimmt  |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b> |                 |
| Feststoff:                         | nicht bestimmt  |
| Gas:                               | nicht anwendbar |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ILKA-Steinreiniger AP

Überarbeitet am: 08.10.2020

Seite 6 von 10

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

#### Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: nicht bestimmt

 Dichte (bei 20 °C): 1,289 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: leicht löslich

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

#### 9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Säure, Peroxide, Oxidationsmittel.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Säure, Oxidationsmittel, Peroxide.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                               |                  |           |        |         |
|----------|---|------------------|-----------|--------|---------|
|          | Expositionsweg                            | Dosis            | Spezies   | Quelle | Methode |
| 126-92-1 | Natriumetasulfat                          |                  |           |        |         |
|          | oral                                      | LD50 >2000 mg/kg | Ratte     | ATE    |         |
|          | dermal                                    | LD50 >2000 mg/kg | Ratte     | ATE    |         |
| 67-63-0  | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |                  |           |        |         |
|          | oral                                      | LD50 >5000 mg/kg | Ratte     |        |         |
|          | dermal                                    | LD50 >5000 mg/kg | Kaninchen |        |         |

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ILKA-Steinreiniger AP

Überarbeitet am: 08.10.2020

Seite 7 von 10

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                               |                 |           |                                   |        |         |
|-----------|---|-----------------|-----------|-----------------------------------|--------|---------|
|           | Aquatische Toxizität                      | Dosis           | [h]   [d] | Spezies                           | Quelle | Methode |
| 1310-73-2 | Natriumhydroxid                           |                 |           |                                   |        |         |
|           | Akute Fischtoxizität                      | LC50 125 mg/l   | 96 h      |                                   |        |         |
|           | Akute Crustaceatoxizität                  | EC50 40,4 mg/l  | 48 h      | Ceriodaphnia spec                 |        |         |
| 126-92-1  | Natriummetasulfat                         |                 |           |                                   |        |         |
|           | Akute Fischtoxizität                      | LC50 >100 mg/l  | 96 h      | Brachydanio rerio (Zebrafisch)    |        |         |
|           | Akute Algentoxizität                      | ErC50 >100 mg/l | 72 h      | Desmodesmus subspicatus           |        |         |
|           | Akute Crustaceatoxizität                  | EC50 >100 mg/l  | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) |        |         |
| 67-63-0   | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol |                 |           |                                   |        |         |
|           | Akute Fischtoxizität                      | LC50 >100 mg/l  | 96 h      |                                   |        |         |
|           | Akute Algentoxizität                      | ErC50 >100 mg/l |           |                                   |        |         |
|           | Akute Crustaceatoxizität                  | EC50 >100 mg/l  | 48 h      |                                   |        |         |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ILKA-Steinreiniger AP

Überarbeitet am: 08.10.2020

Seite 8 von 10

#### Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1824               |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8                     |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II                    |
| Gefahrzettel:                                      | 8                     |



|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Klassifizierungscode:    | C5  |
| Begrenzte Menge (LQ):    | 1 L |
| Freigestellte Menge:     | E2  |
| Beförderungskategorie:   | 2   |
| Gefahrnummer:            | 80  |
| Tunnelbeschränkungscode: | E   |

#### Seeschiffstransport (IMDG)

|  |                            |
|--|----------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                            | UN 1824                    |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | SODIUM HYDROXIDE, SOLUTION |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 8                          |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | II                         |
| Gefahrzettel:                                      | 8                          |



|                       |          |
|-----------------------|----------|
| Sondervorschriften:   | -        |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L      |
| Freigestellte Menge:  | E2       |
| EmS:                  | F-A, S-B |

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: stark ätzend.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ILKA-Steinreiniger AP

Überarbeitet am: 08.10.2020

Seite 9 von 10

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

##### Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

 Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
 Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 LC50: Lethal concentration, 50%  
 LD50: Lethal dose, 50%

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### [CLP]

| Einstufung         | Einstufungsverfahren    |
|--------------------|-------------------------|
| Skin Corr. 1; H314 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Dam. 1; H318   | Auf Basis von Prüfdaten |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### ILKA-Steinreiniger AP

Überarbeitet am: 08.10.2020

Seite 10 von 10

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*